

STUDIENFAHRT

vom 15.03. – 21.03.2026 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Sonntag, 15.03.2026

| | |
|-------------------|---|
| 06:00 h – 19:00 h | Abfahrt mit dem Bus ab Overath |
| 19:00 h – 20:00 h | Abendessen und Einchecken |
| 20:00 h – 20:45 h | Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte des Zentrums für Dialog und Gebet in Oswiecim (CDIM), Erwartungen |
| 20:45 h – 22:15 h | „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag Leitung) |

Montag, 16.03.2026

| | |
|-------------------|--|
| 07:00 h | Frühstück |
| 09:00 h – 15:00 h | Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) und kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Auschwitz II) (08:00 Uhr gehen wir los) |
| 15:30 h | Mittagessen |
| 17:00 h – 18:30 h | Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen |
| 19:00 h | Abendessen |

Dienstag, 17.03.2026

| | |
|-------------------|--|
| 08:00 h | Frühstück |
| 09:00 h - 11:00 h | Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmęże: >Labyrinthe< von Mariana Kołodzieja |
| 12:00 h | Mittagessen |
| 14:30 h – 17:00 h | Individueller Besuch der Länderausstellung im ehemaligen Stammlager (Auschwitz I) und/oder individueller Besuch im ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) mit Arbeitsauftrag |
| 18:00 h | Abendessen |
| 19:00 h – 20:30 h | Austausch zu den individuellen Besuchen und Tagesreflexion |

Mittwoch, 18.03.2026

| | |
|-------------------|---|
| 08:00 h | Frühstück |
| 09:00 h – 12:00 h | Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) <u>oder</u> >Schreibwerkstatt< <u>oder</u> >Kreativangebot< <u>oder</u> Weiterarbeit an individuell gewählten Projekten |
| 12:30 h | Mittagessen |
| 15:30 h - 18:00 h | Kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/Kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge |
| 18:30 h | Abendessen |
| 19:30 h - 21:00 h | Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote, danach: Austausch der Eindrücke des Tages, Reflexionsrunde |

Donnerstag, 19.03.2026

| | |
|-------------------|---|
| 08:00 h | Frühstück und Kofferpacken/Zimmerräumen |
| 09:00 h – 12:00 h | Kommentierter Besuch des Ausstellungshauses von Gerhard Richter in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte (IJBSt) |
| 12:30 h | Mittagessen |
| 13:30 h – 15:30 h | Auswertungsgespräch und Reflexion, Abschluss der Erfahrungen aus Oświęcim |
| 15:30 h - 17:00 h | Weiterfahrt nach Krakau |
| 17:00 h | Ankunft und Einchecken im Hotel Batory |
| 18:00 h – 19:00 h | Einbettung des Ortes Krakau in das Thema |
| 20:00 h | Abendessen im Restaurant: „Marchewka z Groszkiem“ (polnische Küche) |

Freitag, 20.03.2026

| | |
|-------------------|--|
| 08:00 h | Frühstück und Auschecken |
| 09:00 h – 12:00 h | Kommentierte Führung durch das ehem. Jüd. Viertel „Kaziemierz“ |
| 12:00 h – 15:00 h | „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und |

Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau Lidia Maksymowicz) mit anschließender Reflexion
15:00 h – 19.30 h Krakau individuell und Mittagessen individuell
19:30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhojs“ (ehem. Jüd. Viertel/Livemusik)
21:30 h Rückfahrt nach Overath

Samstag, 21.03.2026

Ca. 12:00 h Ankunft in Overath

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Honorarkräfte der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und verschiedene Referent*innen vor Ort

Finanzierung: Förderung der Veranstaltung angefragt bei:

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk
gGmbH



**Kinder- und
Jugendplan
des Bundes**

Leistungen: Verpflegung ab Abendessen am 15.03.2026 bis Abendessen am 20.03.2026 (**Mittagessen am 20.03.26 in Krakau: Verpflegung in der Stadt auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte.

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen.

Veranstaltungsorte: Centrum Dialogu i Modlitwy w *Oświęcimiu*
Ul. M. Kolbego 1
PL 32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory
Ul. Soltyka 19
31-019 Kraków
www.hotelbatory.pl